

Kreisrekord über 60 m Hürden auf- und im Block Wurf eingestellt



Aart Brüner (M12, LG Lahn-Aar-Esterau) startete nochmals sehr erfolgreich kurz vor Ferienbeginn im Riedstadion in Frankfurt-Bergen-Enkheim im Block Wurf.

Gleich in der ersten Disziplin, im Kugelstoßen, stieß er das 3kg schwere Gerät mit 8,03 m erstmals über die 8 m-Marke. Schwer einzuschätzen war der Weitsprung, da er seinen ersten Wettkampf vom Brett absolvieren musste. Mit 4,36 m verfehlte er sein Zonenweitsprungergebnis von der RM Block nur um 8 cm. So motiviert absolvierte er einen guten 75 m-Lauf, der aufgrund fehlender Bildspeicherung etwa 1,5 Stunden später wiederholt werden musste. Trotz eines leichten Ziehens in der Leiste verfehlte er dabei seine Bestleistung mit 10,34 s nur um drei Hundertstel. Kurz nach dem ersten 75 m-Lauf stand mit den 60m Hürden eine Disziplin auf dem Programm, in der er sich in dieser Saison in jedem Lauf steigerte. Vom Start weg lag er deutlich mit guter Technik vor seinen 13jährigen Gegnern. Im Ziel zeigte die Anzeige 10,22 s, die auf 10,23 s korrigiert wurde. Damit unterbot er den 45 Jahre alten handgestoppten Kreisrekord über diese Strecke. In der anschließenden fast zweieinhalbstündigen Pause bis zum Diskuswurf verlor er bei hohen Temperaturen völlig die Wettkampfspannung und startete nach ganz ordentlichem Einwerfen mit 2 Fehlversuchen in den Wettkampf. Im 3. Durchgang landete der Diskus auf für ihn schwachen 18,30 m, jedoch genau der Weite, die ihm im Gesamtergebnis 2145 Punkte einbrachte. Damit stellte er Punkt genau den 16 Jahre alten Kreisrekord im Block Wurf ein.